

STATISTISCHE BERICHTE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

G IV 3 - m 9/71

Ausgegeben am 24. November 1971

Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe Nordrhein-Westfalens

September 1971

Das gesamte Gastgewerbe Nordrhein-Westfalens setzte im Berichtsmonat September 1971 nicht mehr um als im Vormonat. Der Vergleich mit September 1970 zeigt ein Plus von 7 % und der Neunmonatsvergleich von 9 %.

Ähnlich verlief die Umsatzentwicklung im Gaststättengewerbe (+0 %; +7 %; +10 %). In den einzelnen Betriebsarten war die Entwicklung jedoch unterschiedlich. So zeichneten sich beispielsweise die Bars, Tanz- und Vergnügungslokale im September durch ein viel lebhafteres Geschäft aus als im August (+11 %). Die Cafes schneiden dagegen besonders gut beim Septembervergleich ab (+10 %), und die Gast- und Speisewirtschaften haben das beste bisherige Jahresergebnis (+11 %).

Auch im Beherbergungsgewerbe war die Umsatzentwicklung ganz unterschiedlich. Gegenüber August verlief für die Fremdenheime und Pensionen der September bedeutend ruhiger (-10 %). Immerhin lagen die Umsätze um 16 % höher als im September vorigen Jahres, und von Januar bis September 1971 wurde gegenüber dem entsprechenden Zeitraum vorigen Jahres um 13 % mehr umgesetzt.

Bei der Aufteilung des Umsatzes des Beherbergungsgewerbes nach Verpflegungs- und Übernachtungsumsatz fällt die hohe Steigerungsquote im Berichtsmonat gegenüber dem Vormonat beim Übernachtungsumsatz auf (+24 %). Sicher muß dieses Ergebnis im Zusammenhang mit den Kölner und Düsseldorfer Messen, die im September stattgefunden haben, gesehen werden.

Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe

Betriebsart	Meßzahlen			Veränderung in %			
	September 1970	August 1971	September 1971	September 1971 gegen August 1971	September 1970 gegen August 1970	September 1971 gegen September 1970	Jan.-Sept. 1971 gegen Jan.-Sept. 1970
	Monatsdurchschnitt 1962 = 100						

Umsatz

Gastgewerbe insgesamt	138	147	148	+ 0	+ 2	+ 7	+ 9
Gaststättengewerbe	133	141	142	+ 0	+ 3	+ 7	+10
Gast- und Speisewirtschaften	134	143	143	+ 0	+ 5	+ 7	+11
Bahnhofswirtschaften	104	113	110	- 3	- 5	+ 6	+ 3
Cafes	137	152	151	- 1	- 5	+10	+ 6
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	119	112	124	+11	+ 2	+ 5	+ 9
Beherbergungsgewerbe	158	172	172	+ 0	- 1	+ 9	+ 7
Hotels	159	165	170	+ 3	+ 3	+ 7	+ 7
Gasthöfe	149	167	166	- 0	- 1	+11	+ 7
Fremdenheime und Pensionen	173	222	200	-10	-19	+16	+13
Beherbergungsgewerbe¹⁾							
Verpflegungsumsatz	148	169	161	- 5	- 4	+ 9	+ 9
Übernachtungsumsatz	268	245	303	+24	+ 9	+13	+ 4

Beschäftigte

Gastgewerbe insgesamt	99	98	97	- 1	+ 4	- 2	+ 1
Gaststättengewerbe	98	98	97	- 1	+ 5	- 1	+ 3
Gast- und Speisewirtschaften	99	99	98	- 1	+ 6	- 1	+ 3
Bahnhofswirtschaften	87	85	86	+ 1	- 1	- 1	- 3
Cafes	102	93	101	+ 8	+ 1	- 1	- 4
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	79	74	73	- 2	+ 1	- 9	- 2
Beherbergungsgewerbe	102	99	97	- 2	- 1	- 5	- 4
Hotels	99	98	96	- 2	- 1	- 3	- 3
Gasthöfe	106	99	103	+ 4	+ 1	- 3	- 7
Fremdenheime und Pensionen	106	101	91	-10	- 6	-14	- 2

1) Verpflegungs- und Übernachtungsumsatz ergeben nicht den Gesamtumsatz des Beherbergungsgewerbes, da noch sonstige Umsätze (z.B. durch Garagenvermietungen, Tankstellen, Wäschereien, Büglereien, Telefongebühren) erzielt werden.